

LINKS



JUMA 3/2003, Seite 24–25
Ein Unterrichtsentwurf von Rainer E. Wicke

EINSTIEG

1 Ausrufe

- 1 a) Bilden Sie Kleingruppen und überlegen Sie: In welcher Situation werden die einzelnen Ausrufe und Empfindungswörter verwendet? Welche Gefühle drücken sie aus? Sprechen Sie über die Ergebnisse im Kurs.
- 1 b) Wählen Sie drei Ausrufe aus und notieren Sie kurze Situationen oder Sätze, in denen diese Wörter passen und vorkommen. Spielen Sie die Situationen im Kurs vor.

Aha	Nein	Hurra	Ach	Nanu	Pfui	Ei	Hm	Oho	Ja ja
-----	------	-------	-----	------	------	----	----	-----	-------

2 Empfindungen

- 2 a) Lesen Sie die Empfindungssätze und ordnen Sie jedem Satz einen Ausruf aus Aufgabe 1 zu. Sind alle Ausrufe eindeutig? Arbeiten Sie in Kleingruppen.

Überraschung: So ist das also! Das ist für mich neu.	
Ungläubiges Erstaunen: Sieh dir das an. Kaum zu glauben!	
Jubel: Das ist gut! Das ist toll!	
Ekel/Abscheu: Das tut man nicht! Das ist abscheulich!	
Unwissen: Das wusste ich ja gar nicht.	
Verwunderung: Was soll denn das? Das verstehe ich nicht.	

Freudiges Erstaunen: Wer hätte das gedacht?	
Unsicherheit: Ich weiß nicht recht ...	
Anerkennung: So ist das also! Meine Anerkennung!	
Bestätigung: So ist das eben.	

2 b) Stellen Sie Ihre Ergebnisse im Kurs vor und diskutieren Sie mit Ihren Mitschülern. Korrigieren Sie wenn nötig Ihre Entscheidungen.

Lesen Sie das Gedicht und beraten Sie gemeinsam, in welcher Situation jemand diese Zeilen spricht. Mit welcher Mimik und Gestik begleitet der Sprecher die Aussagen?

3 Betonung, Mimik und Gestik

Beraten Sie in Ihrer Gruppe, mit welcher Betonung, Mimik und Gestik man die einzelnen Empfindungswörter und die Aussagen begleiten kann. Probieren Sie verschiedene Möglichkeiten aus. Stellen Sie die Ergebnisse im Kurs vor.

Beispiel:

„Hurra die Deutschen!“ ruft jemand, wenn die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft gewonnen hat. Dabei springt er von seinem Stuhl auf und reißt beide Arme hoch.

5 Kreatives Schreiben

Suchen Sie sich einen Partner und schreiben Sie ein ähnliches Gedicht. Vielleicht können Sie andere Ausrufe oder Empfindungswörter benutzen. Sie können ein Gedicht über eine Nation, über eine Situation, über einen Ort oder über eine Person schreiben. Tragen Sie Ihr Gedicht im Kurs vor.

LESEN: ARBEIT MIT TEXTEN

4 Ein Gedicht von Rudolf Otto Wiemer

empfindungswörter

aha die deutschen
 ei die deutschen
 hurra die deutschen
 pfui die deutschen
 ach die deutschen
 nanu die deutschen
 oho die deutschen
 hm die deutschen
 nein die deutschen
 ja ja die deutschen

6 Typisch deutsch!

Was ist für Sie typisch deutsch? Fällt Ihnen zu jedem Buchstaben etwas ein? Sprechen Sie über Ihre Ergebnisse im Kurs. Wollen Sie vielleicht noch etwas Wichtiges ergänzen?

T Tannenbaum
 Y _____
 P _____
 I _____
 S _____
 C _____
 H _____
 D _____
 E _____
 U _____
 T _____
 S _____
 C _____
 H _____

7 Ein Plakat für Vielfalt und Buntheit in Deutschland

http://www.juma.de/v.php?fl=2003/j3_03/deutsch.htm

- 7 a) Lesen Sie in Ihrer Gruppe die Wörter und Begriffe auf dem Plakat „Was ist deutsch?“. Was ist Ihnen bereits bekannt? Wählen Sie fünf Aussagen aus, die Ihnen besonders gefallen oder mit denen Sie nicht einverstanden sind.
- 7 b) Erklären Sie die Begriffe gemeinsam im Kurs und begründen Sie Ihre Wahl.

8 Empfindungswörter fürs Plakat

Arbeiten Sie wieder in Ihrer Gruppe. Lesen Sie das Gedicht „empfindungswörter“ noch einmal. Entnehmen Sie dem Plakat „Was ist deutsch?“ Aussagen, die zu den einzelnen Zeilen des Gedichtes passen und schreiben sie diese auf. Sie dürfen zweisprachige Wörterbücher verwenden.

Beispiele:

Aha die Deutschen Schwarzfahren, ...
 Ei die Deutschen ...
 Hurra die Deutschen ...
 ...

NACH DEM LESEN**9 Projekt: Ausstellung „typisch deutsch“**

- 9 a) Arbeiten Sie in Kleingruppen. Suchen Sie im Internet, in Zeitschriften und Prospekten Abbildungen und Überschriften, die zum Thema „typisch deutsch“ und zu den bisherigen Arbeitsergebnissen passen. Gestalten Sie mit dem Bildmaterial, mit dem Gedicht „empfindungswörter“ und mit Plakataussagen eine Collage. Sie dürfen dazu auch Zeichnungen anfertigen.
- 9 b) Gestalten Sie aus Ihren Collagen zusammen mit Ihrem Lehrer eine Ausstellung im Schulgebäude.